

Lobbyarbeit – was ist das eigentlich?



Claudia Mairföls
Hochschule Regensburg,
Hochschulbibliothek

Beispiele für (Eigenwerbung mit) Lobbyarbeit - 1

Impressum Disclaimer Diese Seite als Startseite Zu den Favoriten/Bookmarks	
MOTORRAD GESPANNE	Zeitschrift für Gespannfahrer
Startseite	
Gespann-Forum	
Einsteiger-Tipps	
Gespann-Technik	
Gespann-Zeitschrift Probeheft kostenlos Das aktuelle Heft	
Leserservice Abonnement Zum Gespannshop <small>Katalog/Bücher/etc.</small> Gesamtinhaltsverz. Hefte nachbestellen Umzugservice Sagen Sie es uns... Leserumfragen	
Extraservice Kleinanzeigen Links Termine Gebraucht- <small>Kauf-Checkliste</small> Downloadbereich Fachwörter engl./dt. Produkthaftung Zulassungsstatistik	
Gespann-Technik	<p style="text-align: center;"> <small>Suzuki GSX Gespann mit Subsonic-Beiwagen, Test in M-G-Heft Nr. 106. (Versand: 26.6.2008)</small> </p> <h3 style="text-align: center;">Das Portal für Seitenwagen und Gespanne</h3> <p style="text-align: center;"> Schön, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben. Wir sind gerne für Sie da. Mit spannenden Berichten und Informationen rund um die einmalige Welt des Motorradfahrens mit Beiwagen. </p> <div style="text-align: center;">  <p style="font-size: small;"> Gespann Seitenwagen Beiwagen sidecar zijspan side-car combination sietekaristen </p> </div>

„Stärken, Leistungen, Positionierung:

Lobbyarbeit: Beispiel:

Es ist uns gelungen, in Österreich die Altersbeschränkung für Kinder im Beiwagen abzuschaffen“

Beispiele für (Eigenwerbung mit) Lobbyarbeit - 2

Spendenkonto 345 Bank im Bistum Essen BLZ 360 602 95 Aa+ Aa Aa-




ADVENIAT
Für die Menschen
in Lateinamerika

[Online Spenden](#)

Newsletter anmelden

[suchen](#)

Projekte | Lateinamerika | Service | Spenden | Über uns | Presse | Aktionen und Kampagnen

Die Arbeit von ADVENIAT

- Projektsuche
 - Kirche macht sich für Bildung stark
 - Alle Projekte auf einen Blick
 - Projekttablauf
 - Priesterausbildung

Unser Projekteinstieg

Hier finden Sie direkt unsere Bereiche oder Länder in denen wir Hilfe leisten

Land:

Thema:

[Suche starten](#)

Projekte - Projektsuche

Kirche macht Lobbyarbeit für Urvölker

Paraguay.
Nach Auskunft der letzten Volkszählung aus dem Jahr 2002 leben in Paraguay rund 85.600 Ureinwohner - auf Spanisch "Indígenas" genannt. Bei einer Gesamtzahl von 5,8 Millionen Einwohnern nimmt sich diese Zahl zwar gering aus. Dennoch spielt die indigene Thematik eine große Rolle. Das zeigt sich zum Beispiel daran, dass die Mehrheit der Bevölkerung Guaraní - eine Indianersprache - spricht. Die Indígenas leben hauptsächlich in den dünn besiedelten ländlichen Gebieten von Paraguay. Insgesamt lassen sich 17 verschiedene Ethnien und fünf verschiedene Sprachgruppen unterscheiden.



Die katholische Kirche genießt unter den Indígenas großes Ansehen, unter anderem weil sie 1997 wesentlich Anteil daran hatte, dass Artikel zum Schutz der indigenen Völker in der Verfassung verankert wurden. Auch bei der Übergabe von Land an die Indígenas machte sich die Kirche zum Fürsprecher der Besitzlosen. Bereits seit 1972 widmet die Bischofskonferenz der Indígena-Seelsorge eine eigene Kommission (CONAPI), die in Asunción ein Büro mit vier Mitarbeitern unterhält. Ziel ihrer Arbeit ist es, wichtige Themen in Gesellschaft und Politik zur Sprache zu bringen, wie zum Beispiel Landverteilung, Gesundheit, Erziehung, Ökologie und gerechte Produktions- und Wirtschaftsformen. Darüber hinaus bringt die Kommission innerhalb der Kirche den interreligiösen Dialog voran und schult Mitarbeiter für die seelsorgliche Betreuung und Begleitung der indigenen Bevölkerung.

Ihre Spenden zählt!



Helfen auch Sie

Unterstützen Sie uns bei unserer Projektarbeit.

[Online Spenden](#)

„Die katholische Kirche genießt unter den Indígenas großes Ansehen, unter anderem, weil sie 1997 wesentlich Anteil daran hatte, dass Artikel zum Schutz der indigenen Völker in der Verfassung verankert wurden.“

Beispiele für (Eigenwerbung mit) Lobbyarbeit - 3



news 20.09.2006 18:12



<< Vorige | Nächste >>

Sie sind Gast
[Einloggen](#) | [Registrieren](#)

Suche ...

7-Tage-News
 News-Archiv
 News unterwegs
 Newsletter
 English News
 News einbinden

Telefontarife
 Internettarife
 Internetstörungen

Software/Download
 IT-Markt
 heisetreff

Leserforum

Abo & Heft
 Veranstaltungen
 Kontakt
 Metadaten

Die Schweizer Rente
 Über 3000.-€ pro Monat
 im Ruhestand
 zusätzlich zu Ihrer
 gesetzl. Rente.
www.ClassicFond.de

Google verstärkt politische Lobbyarbeit vorlesen

Angesichts zunehmenden politischen Gegenwinds will [Google](#) seine Positionen in Washington künftig deutlicher vertreten. Bei der zuständigen Wahlkommission [FEC](#) hat das Unternehmen die Gründung eines so genannten Political Action Committees (PAC) angezeigt. PACs sind gängige Instrumente der Lobbyarbeit, über die private Institutionen ihre Interessen in den Gesetzgebungsprozess einfließen lassen und zum Beispiel Parteispenden oder finanzielle Unterstützung für die Wahlkämpfe einzelner Kandidaten abwickeln.

Mit der "Google NetPAC" genannten Lobbyeinheit will Google Kandidaten und eine Politik unterstützen, die sich für ein offenes und freies Internet einsetzen. Zusätzlich hat sich Google die Dienste des ehemaligen Senators und US-Botschafters in Berlin, Dan Coats, sowie des ehemaligen Senators Connie Mack gesichert. Die beiden Republikaner dürften vor allem der Verbesserung der Beziehungen zum konservativen Spektrum dienen.

Ein auch für Google brisantes [politisches Thema](#) ist die besonders in den USA [heftig diskutierte](#) Netzneutralität. Während Inhalteanbieter wie Google für ein offenes und neutrales Netz plädieren, wollen die Infrastrukturbetreiber bestimmte Ressourcen für zahlungswillige Kunden reservieren. Dafür [engagiert](#) sich Google zusammen mit anderen Unternehmen nun auch für die republikanische Kongressabgeordnete Heather Wilson, einer Befürworterin der Netzneutralität.

Doch Google bläst in Washington nicht nur wegen seiner Bestrebungen für ein freies Netz heftiger Wind entgegen. Vertreter des Unternehmens hatten in einer Anhörung des Repräsentantenhauses wegen der [Willfährigkeit](#) gegenüber der chinesischen Zensur [einiges zu hören](#) bekommen.

Zum Thema Netzneutralität siehe auch:

- Hintergrundbericht der [c't](#) zur Auseinandersetzung um die Netzneutralität in der [Ausgabe 14/06, S. 78: Maststellen für](#)

Anzeige

• Weitere Informationen auf 

REDEN

ERMÖGLICHT VERKÄUFE.

MACHEN

SICHERT SIE
MILLIARDENFACH AB.

„Angesichts zunehmenden politischen Gegenwinds will Google seine Positionen in Washington künftig deutlicher vertreten. Bei der zuständigen Wahlkommission FEC hat das Unternehmen die Gründung eines so genannten Political Action Committees (PAC) angezeigt. ...“

Entstehung



- Lobby (Vorhalle):
Wandelhalle im Parlament
(ursprünglich im Britischen Unterhaus);
Abgeordnete verhandeln hier mit Außenstehenden
- USA, 19. Jahrhundert:
Interessenverbände und Wirtschaftsunternehmen versuchen, durch
Gespräche in der Lobby Abgeordnete zu beeinflussen → Begriff
„Lobbyismus“ entwickelt sich

Definition - 1

Brockhaus:

„Lobbyismus, **politisches** Schlagwort,
abgeleitet von → Lobby,

bezeichnet die nicht über die Verfassung geregelte Mitwirkung an
der politischen Gestaltung eines Staates, und zwar durch die
Beeinflussung jener, die laut Verfassung mit der politischen
Willensbildung und der Durchführung der getroffenen
Entscheidungen betraut sind.“

Einflussnahme - 1

- Einflussnahme
(auf anstehende Entscheidungen)
 - **direkt:**
auf die politischen Entscheidungsträger
 - **indirekt:**
z.B. über die öffentliche Meinung
(Öffentlichkeitsarbeit)

Einflussnahme - 2

Einflussnahme

durch **Organisationen** bzw. Institutionen

- Großunternehmen, Kammern, Gewerkschaften, Kirchen, Stiftungen, Parteien, Bürgerinitiativen, Vereine und Verbände

d.h. für Bibliotheken

- Bibliotheksverbände, Fachstellen, Fördervereine und Bibliotheksleitungen

Einflussnahme - 3

Einflussnahme

auf verschiedenen Ebenen

- **international:**
IFLA, EBLIDA
- **national** auf Bundesebene:
BID (DBV, BIB, VDB, ekz, DGI, Goethe-Institut,
BertelsmannStiftung)
- **national** auf Länderebene:
Landesgruppen der Bibliotheksverbände
Fachstellen
- **kommunal:**
Bibliotheksleitungen

Definition - 2

Wikipedia:

„Lobbyismus ist eine Form der Interessenvertretung in der Politik, in der Interessengruppen, die Lobbys, die Exekutive und Legislative durch **persönliche** Kontakte beeinflussen, oder die **öffentliche Meinung** über die Medien. ...

Unternehmensverbände, Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen und andere Interessenverbände bringen ihre Interessen gezielt in das Gesetzgebungsverfahren mit ein.

Umgekehrt bekommen die Mitglieder der Interessenverbände relevante und zubereitete **Informationen** von ihren Verbandsorganisationen. Damit können politische Entscheidungen vorhergesehen werden und in Entscheidungen eingeplant werden.“

(Stand: Juni 2008)

Information

- Informations**beschaffung**
(z.B. über Entwicklungen, um sie ggf. mitbestimmen zu können)
- Informations**austausch**
(Einflussnahme durch **präzise** Information)

Definition - 3

Seminarankündigung:

„Lobbyarbeit bezeichnet den Aufbau **positiver Beziehungen** zu politischen Entscheidungsträgern, mit der Absicht, auf deren Entscheidung zugunsten der eigenen Ziele Einfluss zu nehmen.“

(Seminar „Lobbyarbeit für kulturelle Non-Profit-Organisationen“)

Kommunikation und Interaktion - 1

Kommunikationsformen

- formal:
Jahresberichte, Protokolle, Anträge
- informell und fachlich:
Fachgespräche, Presseberichte, Interviews, Öffentlichkeitsarbeit
- informell und **nichtfachlich**:
gesellschaftliche Auftritte, Kooperationsbereitschaft, persönliche Umgangsformen, soziale Kompetenz

Kommunikation und Interaktion - 2

- Aufbau eines Informationsnetzes
 - möglichst viele Kontakte
 - möglichst auf verschiedenen Ebenen
- Kontaktpflege
 - frühzeitig
 - langfristig



Analyse und Strategie - 1

- Analyse der **eigenen Ziele**
 - Was soll erreicht werden?
 - Zusammenstellen der Argumente
 - besonders der positiven Aspekte oder
 - der Ablehnungsgründe
- Analyse der **Gegenseite**
 - welche Entscheidungsträger wollen/müssen erreicht werden?
 - welche Ziele hat die Gegenseite?
 - wie kann die Öffentlichkeit erreicht werden?

Analyse und Strategie - 2

Entwickeln einer **Strategie** (wie?, wann?, wo?), die beinhalten kann:

- Bildung von Koalitionen
- Anbieten von konstruktiven Lösungen
- Schaffen einer Win-win-Situation
- Mitarbeit in Gremien
- Schaffen von Außenwirkung
- Treffen mit Entscheidungsträgern



„Wer positiv im Bewusstsein der
Entscheidungsträger verankert ist,
muss sich nicht länger die Frage nach seiner
Daseinsberechtigung stellen lassen.“

(Häcker, Susanne: Lobbyarbeit für Bibliotheken,

http://www.spareninbibliotheken.de/docs/Lobbyarbeit_Bibliotheken.pdf)

Literatur

- Wimmer, Ulla (Hrsg.): Lobbyarbeit für Bibliotheken: politisch denken – strategisch handeln. Berlin : EDBI, 2000 (DBI-Materialien 196). – ISBN 3-87068-996-X
- Kleinfeld, Ralf: Lobbyismus. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss. , 2007 (Bürgergesellschaft und Demokratie ; 12). – ISBN 978-3-8100-3961-3
- Lison, Barbara: Lobbying für Bibliotheken! Oder: Wie verkaufe ich meine Bibliothek? In: Büchereiperspektiven
<<http://www.bvoe.at/Serviceangebote/Buechereiperspektiven/>> (2006)
Nr. 3, S. 8-12
- Lux, Claudia: Bibliotheken auf die Tagesordnung! Initialpapier für die Diskussion des IFLA-Präsidentschaftsthemas 2007 - 2009. Seoul, 2006
<http://www.ifla-deutschland.de/de/downloads/thema_praesidentschaft-bibl_tagesord.pdf>
- Häcker, Susanne: Lobbyarbeit für Bibliotheken. Seminararbeit. Stuttgart, 2005
<http://www.spareninbibliotheken.de/docs/Lobbyarbeit_Bibliotheken.pdf>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



claudia.mairföls@bib.fh-regensburg.de